



Theater

# WorldWideWine

## mit Weinverkostung

Eröffnungsinszenierung des Kulturprogramms von ProWein goes City, anlässlich der weltgrößten Weinmesse in Düsseldorf.

Uraufführung: 19. März 2010  
im Weindepot **Lust4Wine**,  
Am Belsenplatz 6, Düsseldorf.

**Kontakt:** Nils Foerster  
Tel. +49.30.21757938  
+49.177.4306151  
[www.weinerei.com](http://www.weinerei.com)  
[theater@weinerei.com](mailto:theater@weinerei.com)

Die Produktion wurde ermöglicht durch:

**ProWein**  
goes city.



## Die Fabel WorldWideWine

Spitzenweine sind zu erleben, erst als Weinprobe und anschließend verkörpert von vier Schauspielern auf der Bühne – Weine, die ihren Ausdruck suchen, ihren Charakter formen und um den Gout eines neuen Publikums buhlen. Anspruchsvolles, selbstreflexiv ironisches, unterhaltsames Theater, bei dem die Weinprobe Teil des sinnlichen Vergnügens ist.

Aus aller Welt reisen Weine nach Düsseldorf zur Messe. Wir erleben sie bei ihrem Zwischenstopp im Weindepot beim Endtraining: Kurz vor dem großen Messeauftritt gären und philosophieren sie über Herkunft, Konkurrenz und den Traum, auf dem Weltmarkt zu bestehen. Die Aufregung vor dem großen Auftritt gefährdet zunehmend die Feinoxidation: „Was machen wir eigentlich auf der Messe?“ – fragt ein Silvaner aus Unterfranken beunruhigt, während ein Riesling entrückt seine Säurereize kultiviert und ein fetter Chardonnay aus Südafrika auswuchernd die Fußball-Weltmeisterschaft bewirbt.

Angereist von den besten Lagen der Welt streiten die Weine über Dynamiken des globalisierten Marktes und des Zusammengehens von Kommerz und Kultur mit eben derselben Leichtigkeit wie über den notwendigen Aufbau einer kräftigen Säurestruktur und eines nachhallenden Abgangs. Vor Inspiration überschäumend, entwickeln sie im rauschhaften Gedankenfluss neue Ideen für die Weinkultur des 21. Jahrhunderts.

Die 200 Gäste der Premiere im ausverkauften Weindepot Lust4Wine feierten die Inszenierung mit Standing Ovationen.

Die Helden auf der Bühne und bei der Verkostung sind Gewächse von Top-Weingütern:

**Schäfer-Fröhlich**, Nahe – “Winzer des Jahres 2010!” (Gault Millau),

**Friedrich Becker**, Pfalz/ Elsass – “Rekordmeister” (7x bester Spätburgunder),

**Castell'sches Domänenamt**, Franken – Jubiläumswingut 2009 (350 Jahre Silvaner).

Aber die nervigen Verwandten, längst vergessenen Bekannten und die verunsicherten Konkurrenten aus Bordeaux, aus Kalifornien, aus Spanien und Südafrika reisen selbstverständlich auch zu WorldWideWine an.

## Profil WEINKÖRPER

WEINKÖRPER, das 2004 von Heiko Michels und Fabian Larsson in Berlin gegründete Theaterensemble, inszeniert das zentrale Produkt der europäischen Kulturgeschichte auf der Bühne: Schauspieler stellen Weine dar – und damit schillernde Zwitterwesen. Wein ist eine für den Verbraucher designte Ware, Objekt spekulativer Geldanlage, aber auch kultivierte Pflanze, Mittel des Rausches und des Vergessens, als mitgebrachtes Geschenk und Gabe Unterbrechung der Ökonomie, Mythos europäisch-christlicher Kultur, Ursprung des Theaters.

Die zentrale, kulturelle Spielfigur Wein wird in ihren Inszenierungen zum Medium der Reflexion aktueller gesellschaftlicher Gärprozesse und ist ihnen gleichzeitig fabelhafte Maskierung. Die spielerischen, auf den Wein bezogenen Dialoge über den eigenen Charakter, die eigenen Entfaltungsmöglichkeit, die lokale Existenz und den globalisierten Markt, die etiketthafte Repräsentation, die rauschhafte Grenzüberschreitung werden zu grotesken, bittersüßen, unterhaltsamen Gedanken über Schauspiel, Theater und unsere theatrale Gegenwart.

## Stimmen

*„Erst bringen sie mir den ganzen Laden durcheinander und dann begeistern sie auch noch unser Publikum. Eine powervolle Inszenierung!“*

Michael Spreckelmeier, Geschäftsführer von Lust4Wine, Düsseldorf.

*„Außergewöhnliche Theaterdarbietung: das junge Ensemble vermittelt mit Witz und sehr viel Fachwissen, wie sich ein Wein fühlt, der mit anderen edlen Tropfen um die Gunst des Genießens konkurrieren muss.“*

Die Rheinpfalz

*„Die Schauspieler verstehen es auf witzigste Weise, die Eigenschaften eines Weines in (Körper-) Sprache umzusetzen, den Wein im wahrsten Sinne zu verkörpern.“*

Mainpost

*„Historische, soziale und lukullische Aspekte sind in einer überraschenden Dramaturgie verwoben, die durchweg beeindruckt.“*

Reinhard Hübsch, SWR

## Ensemble WEINKÖRPER

Heiko Michels und Fabian Larsson entwickelten ihre erste gemeinsame Inszenierung 2001: die Orestie im Oderberger Stadtbad Berlin. Seitdem experimentieren sie in wechselnder Besetzungen mit eindrucklichen Theaterformen. Unter dem Label *Limited Blindness* produzierten sie eine ganze Reihe von Inszenierungen zu historischen Freiheitsutopien, u.a. *Kino der Freiheit*, Arena Berlin 2006, *Matrosenaufstand* Kiel 2008, Hamburg u. Berlin 2009, *KlimaX* Muffathalle München 2009.

Auf der Suche nach einem verspielteren, groteskeren, direkteren und für ein breiteres Publikum zugängliches Theater produzierte sie 2004 ihr erstes Weintheater, das *WEINstück* in der Villa Elisabeth, Berlin Mitte. Seitdem folgten Aufführungen sowohl in Berlin als auch in den Weinregionen Deutschlands. Zu den Höhepunkten 2009 gehörten die Inszenierung *Silvaner Saga* auf der Schloß Hallburg in Franken und *Im Namen des Weins* im Kloster Eberbach im Rheingau – Wiederaufnahme 28. und 29. Mai 2010.

Schauspiel: Sophie Brustlein, Martin Heesch, Ina Jaich, Johannes Suhm. Ausstattung: Julia Kopa. Sound: Thomas Gerber. Text und Regie: Heiko Michels. Produktionsleitung: Fabian Larsson. Organisation und Presse: Nils Foerster.